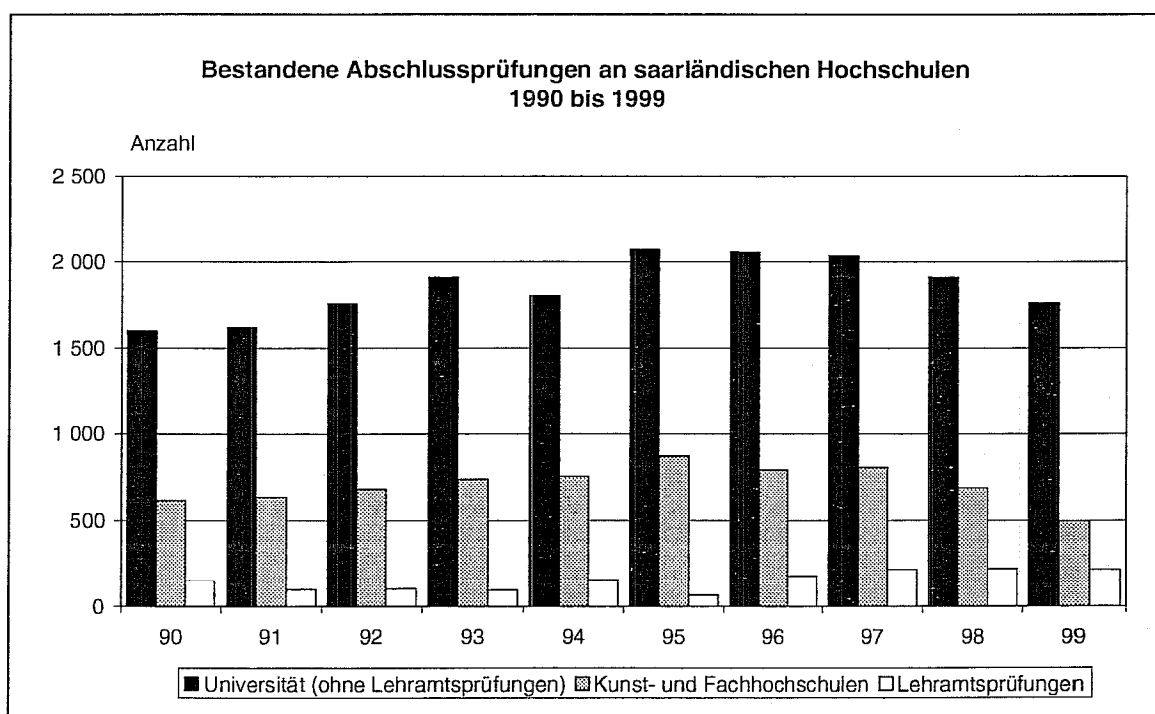




B III 3 – j 1999

Abschlussprüfungen an den Hochschulen des Saarlandes im Prüfungsjahr 1999



Ausgegeben im Dezember 2000

Einzelpreis 7,00 DM

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2000.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Vorbemerkungen

Die Neufassung des Hochschulstatistikgesetzes (HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2 414) führte ab Wintersemester 1992/93 zu einer grundlegenden Umgestaltung der amtlichen Prüfungsstatistik. Durch die Umstellung des Erhebungsverfahrens von einer Primär- auf eine Sekundärstatistik sind nun nicht mehr die Prüfungsteilnehmer, sondern die Hochschulen und staatlichen Prüfungsämter auskunftspflichtig.

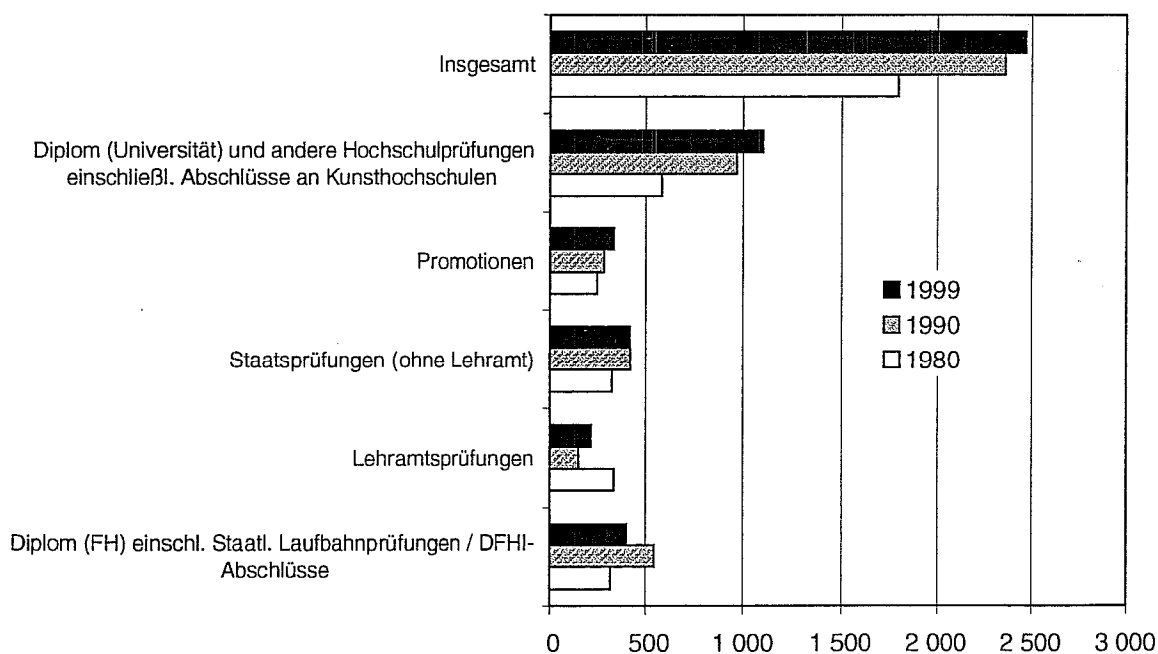
Die Erhebung erstreckt sich nur auf Abschlussprüfungen, sofern diese ein Hochschulstudium beenden, d.h. ohne Vor- bzw. Zwischenprüfungen, jedoch einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- oder Zweitstudiengängen sowie Promotionen. Nicht erfragt wird auch das zweite Staatsexamen am Ende der Referendarausbildung.

Durch die methodisch-technische Verknüpfung von Studenten- und Prüfungsstatistik ergeben sich Probleme bei der Zusammenführung der beiden Erhebungsteile, da aus datenschutzrechtlichen Gründen auf das frühere Identifikationsmerkmal verzichtet werden musste. Da den Prüfungsämtern nicht immer alle erforderlichen Daten vorliegen, ist die Aussagefähigkeit der Ergebnisse zum Studienverlauf - vor allem hinsichtlich der Hochschulsemester - gegenüber früheren Erhebungen eingeschränkt.

Während die Bundesergebnisse nach der Hochschule der Letztimmatrikulation veröffentlicht werden, enthält dieser Bericht alle von den Hochschulen und staatlichen Prüfungsämtern des Saarlandes gemeldeten Abschlüsse. In den Auswertungen sind die Daten der staatlichen Prüfungsämter den Ergebnissen der Universität zugeordnet.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach Prüfungsjahren (1999 = Wintersemester 1998/99 und Sommersemester 1999); die Zuordnung richtet sich nach dem Datum des Abschlusses. Ein Kandidat kann im Berichtszeitraum mehrere Prüfungen ablegen; es handelt sich also nicht um eine Personenzählung, sondern um den Nachweis von Abschlüssen im Erstfach. Zusätzlich werden in Tabelle 4 die Lehramtsabsolventen mit allen Fächern nachgewiesen, für die sie eine Lehrbefähigung erworben haben.

**Erfolgreiche Abschlussprüfungen 1980, 1990 und 1999 im Saarland
nach Art des Abschlusses**



Bei einem Vergleich mit Ergebnissen anderer Stellen ist zu beachten, dass die Systematik der Fächergruppen/Studienbereiche/-fächer in der amtlichen Statistik nicht immer mit der hochschulinternen Gliederung nach Fakultäten/Fachbereichen übereinstimmt bzw. dort u. U. auch andere zeitliche Zuordnungen erfolgen. Da sich die Prüfungstermine nicht gleichmäßig über das Jahr verteilen, sind Analysen nur im mehrjährigen Vergleich sinnvoll; dabei lassen die Zeitreihen starke Schwankungen erkennen. Nachträglich von den Prüfungsämtern gemeldete Abschlüsse werden dem Berichtssemester zugeordnet.

Bei der Darstellungsweise werden unter den jeweiligen Definitionen sowohl Frauen als auch Männer verstanden. Auf geschlechtsspezifische Doppelformulierungen wurde zu Gunsten einer besseren Lesbarkeit bzw. aus Platzgründen verzichtet.

Ergebnisse

Die Hochschulen und staatlichen Prüfungsämter des Saarlandes meldeten für das Prüfungsjahr 1999 (WS 1998/99 und SS 1999) insgesamt 2 472 erfolgreich abgelegte Abschlussprüfungen einschließlich 333 Promotionen. Dies bedeutet einen Rückgang um 12,1 % gegenüber dem Vorjahr. Die Entwicklung an den einzelnen Hochschulen seit 1980 ist in Tabelle 1 dargestellt.

Der Anteil der Frauen lag für die Hochschulen insgesamt bei 42,8 % gegenüber 39,0 % im Vorjahr. Die Universität verzeichnete einen Frauenanteil von 44,7 %, die Kunsthochschulen von 60,6 % und die Fachhochschulen von 29,4 %.

Insgesamt ging der Ausländeranteil von 12,3 % auf nunmehr 11,9 % leicht zurück. Die 142 ausländischen Absolventen und 153 Absolventinnen kamen überwiegend aus Europa (212), darunter 171 aus EU-Staaten und 47 aus Asien. An erster Stelle der 60 Herkunftsländer stand Frankreich mit 85 gefolgt von Österreich und Spanien mit je 16, Luxemburg mit 14 sowie Italien mit 12 Absolventen. Die meisten schlossen ein Studium der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ab (insgesamt 102, darunter 61 Ausländerinnen), gefolgt von Ingenieurwissenschaften (67), Sprach- und Kulturwissenschaften (55) sowie Mathematik/Naturwissenschaften mit 22 Abschlüssen.

Die Auswertungen nach Alter und Studiendauer, getrennt nach Erst- und Zweitstudium, beziehen sich auf den Abschluss des Prüfungsverfahrens, auch wenn ein Teil der Absolventen dann nicht mehr immatrikuliert ist. Das Durchschnittsalter betrug insgesamt 28,8 Jahre, die durchschnittliche Verweildauer an Hochschulen im Bundesgebiet belief sich auf 12,8 Semester, die Fachstudienzeit auf 10,8 Semester, und zwar 11,7 beim Erstabschluss bzw. 6,6 Fachsemester bei den Absolventen weiterführender Studiengänge. Die unterschiedlichen Fachsemesterangaben resultieren u.a. aus den jeweiligen Mindeststudienzeiten, die von zweisemestrigen Aufbaustudiengängen bis zum sechsjährigen Medizinstudium reichen; an den Fachhochschulen sind die jeweils absolvierten Praxissemester zu berücksichtigen. Während an den Kunsthochschulen 37,2 %, an den Fachhochschulen sogar 45,0 % der Absolventen ihr Studium im achten Fachsemester oder früher beendeten, betrug der entsprechende Anteil an der Universität nur 19,4 %. Hier benötigten 32,7 % neun bis zwölf, 29,2 % 13 bis 16 und 11,5 % 17 und mehr Fachsemester bis zum erfolgreichen Abschluss; bei den 144 Fällen "ohne Angabe bzw. keine Fachsemester" ist zu beachten, dass Doktoranden nur teilweise "Promotionssemester" nachweisen müssen.

21,9 % der Abschlussprüfungen gegenüber 19,8 % im Vorjahr entfielen auf Zweit-, Aufbau-, Ergänzungs- oder Promotionsstudiengänge. Bei den erfolgreichen ausländischen Kandidaten lag diese Quote mehr als doppelt so hoch (40,7 %) wie bei ihren deutschen Kommilitonen mit 19,4 %. Während der Frauenanteil an den Erstabschlüssen 43,1 % betrug, machte er bei den übrigen 41,7 % aus. Die Hochschule für Musik und Theater verzeichnete mit 55,6 % den höchsten Anteil an "Zweitabschlüssen", gefolgt von der Universität mit 34,0 %.

Die fachlichen Schwerpunkte der 1 977 Absolventen/innen der **Universität** lagen in den Fächergruppen Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (628), Mathematik/Naturwissenschaften mit 402 bzw. Sprach- und Kulturwissenschaften mit 398 Abschlüssen. Bei den 883 Absolventinnen dominierten die Sprach- und Kulturwissenschaften mit 32,5 %, bei den 212 Ausländer(n)innen die Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit 40,1 %.

An der **Hochschule für Musik und Theater** bestanden 18 Kandidaten und 36 Kandidatinnen einen künstlerischen Abschluss, darunter 14 Ausländer/innen bzw. 30 nach erfolgreichem Zweit-/Aufbaustudium.

Die **Hochschule der Bildenden Künste Saar** verlieh 40 Diplome, darunter 21 an Frauen. Im Bereich Bildende Kunst wurden 22, in den Studiengängen Kommunikations- und Produktdesign 18 Diplome erworben.

An der **Hochschule für Technik und Wirtschaft** schlossen 244 männliche Kandidaten ihr Studium erfolgreich ab, die meisten in Maschinenbau (59), Elektrotechnik (57), Bauingenieurwesen und Betriebswirtschaftslehre (je 38) sowie Wirtschaftsingenieurwesen (19). 27 der 74 Absolventinnen erhielten das Diplom in Betriebswirtschaft. Die Ausländerquote betrug 19,2 %.

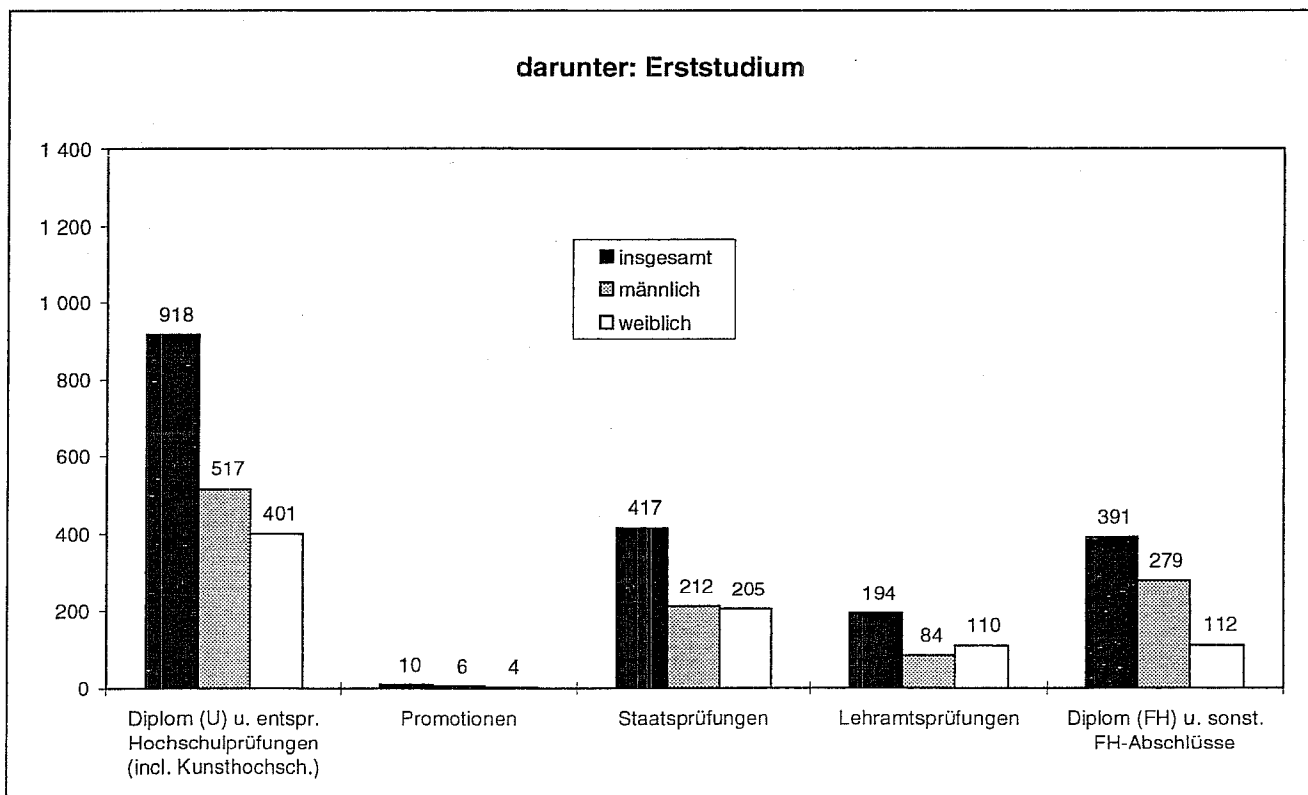
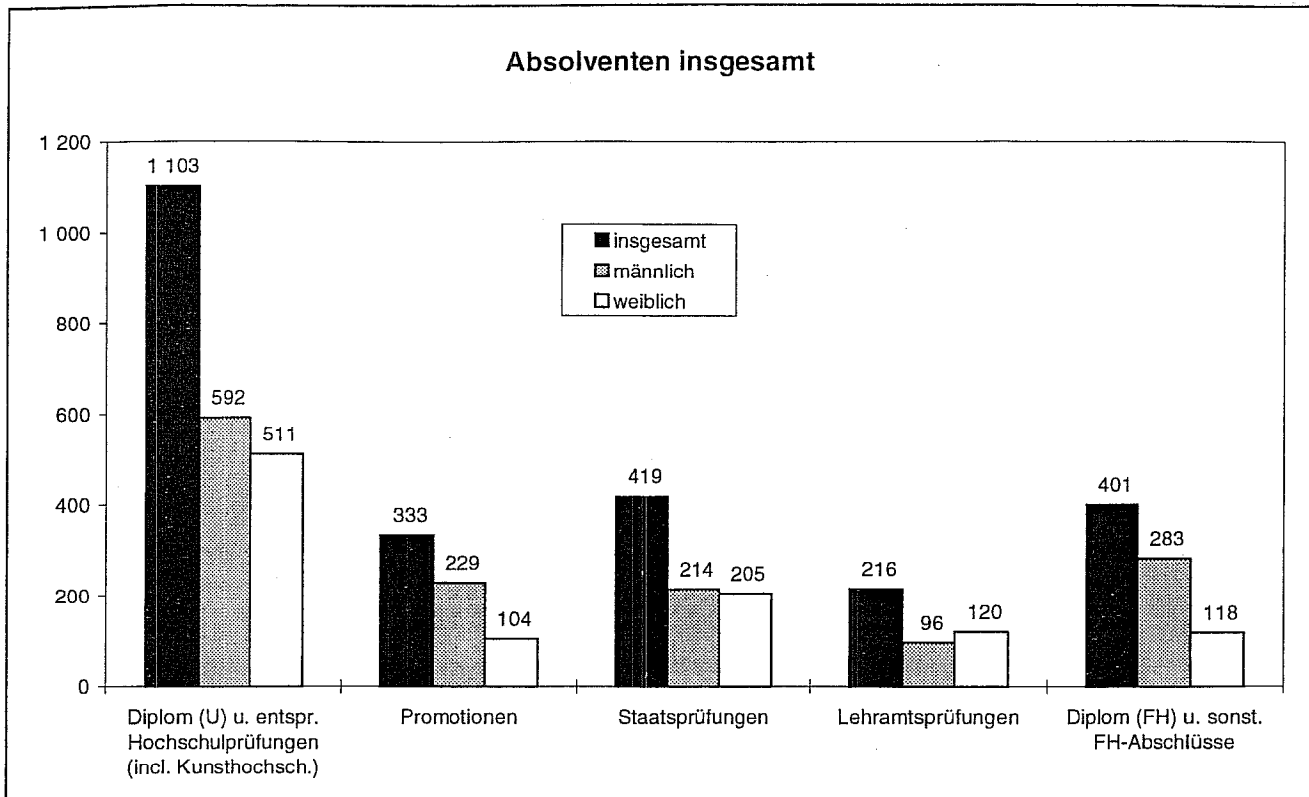
Die **Katholische Hochschule für Soziale Arbeit** verlieh 40 Diplome, darunter 32 an Absolventinnen; sie lag mit einer Frauenquote von 80,0 an der Spitze aller saarländischen Hochschulen.

Die **Fachhochschule für Verwaltung** entließ 31 Beamte und 12 Beamtinnen mit der staatlichen Laufbahnprüfung und dem Hochschulgrad als Diplom-Verwaltungswirt/in, davon 15 im Studiengang "Allgemeiner Verwaltungsdienst" sowie 28 im Polizeivollzugsdienst.

Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 1999 nach Fachsemestern

Abschluss im ... Fachsemester	Erfolgreiche Absol- venten insgesamt		Davon					
			Universität		Kunsthochschulen		Fachhochschulen	
	Erst-	Zweit-	Erst-	Zweit-	Erst-	Zweit-	Erst-	Zweit-
abschlüsse								
6. und niedrigerem	63	201	19	171	-	20	44	10
7.	36	27	35	27	-	-	1	-
8.	231	36	98	33	12	3	121	-
9.	196	19	96	18	6	1	94	-
10.	207	33	136	32	13	1	58	-
11.	201	14	167	14	7	-	27	-
12.	200	16	171	12	15	4	14	-
13. und 14.	364	25	336	25	10	-	18	-
15. und 16.	209	15	201	15	1	-	7	-
17. und höheren	223	12	216	11	-	1	7	-
Ohne Angabe bzw. keine	-	144	-	144	-	-	-	-
INSGESAMT	1 930	542	1 475	502	64	30	391	10
dagegen 1998	2 257	556	1 593	534	60	22	604	-

Erfolgreiche Abschlussprüfungen 1999 nach Prüfungsgruppen und Geschlecht



1. Bestandene Abschlussprüfungen nach Hochschulen in den Prüfungsjahren 1980 bis 1999

Prüfungsart	Prüfungs- jahr ¹⁾	Bestandene Abschlussprüfungen					
		insgesamt		davon von			
				Deutschen		Ausländern	
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
a) Universität des Saarlandes							
Insgesamt ²⁾	1980	1 459	485	1 354	437	105	48
	1985	1 548	598	1 436	560	112	38
	1990	1 746	690	1 651	652	95	38
	1995 ^{a)}	2 139	915	1 978	833	161	82
	1998	2 127	921	1 889	803	238	118
	1999 ^{a)}	1 977	883	1 765	768	212	115
b) Hochschule für Musik und Theater							
Insgesamt ³⁾	1980	24	9	20	6	4	3
(Künstlerische Abschlüsse)	1985	39	17	39	17	-	-
	1990	48	22	41	18	7	4
	1995	64	29	53	24	11	5
	1998	52	20	43	16	9	4
	1999	54	36	40	22	14	14
c) Hochschule der Bildenden Künste							
Insgesamt	1990	23	14	22	13	1	1
(Diplom an Kunsthochschulen)	1995 ^{a)}	72	36	70	34	2	2
	1998	30	16	27	13	3	3
	1999	40	21	34	16	6	5
d) Hochschule für Technik und Wirtschaft							
Insgesamt	1980	268	38	247	37	21	1
Diplom (FH) ⁴⁾	1985	316	73	286	65	30	8
(einschließlich DFHI/EUROBIS)	1990	436	91	380	80	56	11
	1995	565	135	448	96	117	39
	1998	484	103	393	80	91	23
	1999 ^{a)}	318	74	257	57	61	17
e) Katholische Hochschule für Soziale Arbeit							
Insgesamt	1980	46	36	46	36	-	-
Diplom (FH)	1985	38	29	37	28	1	1
	1990	41	32	41	32	-	-
	1995 ^{b)}	11	7	11	7	-	-
	1998	40	29	38	28	2	1
	1999	40	32	38	30	2	2
f) Private Fachhochschule für Bergbau⁵⁾							
Insgesamt	1991	37	-	37	-	-	-
Diplom (FH)	1995	76	1	76	1	-	-
	1998	18	-	16	-	2	-
	1999	-	-	-	-	-	-
g) Fachhochschule für Verwaltung							
Insgesamt	1983	24	-	24	-	-	-
(Staatliche Laufbahnprüfung/ Diplom-Verwaltungswirt)	1985	51	9	51	9	-	-
	1990	68	22	68	22	-	-
	1995	85	14	85	14	-	-
	1998	62	8	62	8	-	-
	1999	43	12	43	12	-	-
HOCHSCHULEN INSGESAMT							
INSGESAMT	1980	1 797	568	1 667	516	130	52
	1985	1 992	726	1 849	679	143	47
	1990	2 362	871	2 203	817	159	54
	1995 ^{a)}	3 012	1 137	2 721	1 009	291	128
	1998	2 813	1 097	2 468	948	345	149
	1999 ^{a)}	2 472	1 058	2 177	905	295	153

1) Wintersemester und anschließendes Sommersemester. 2) Aufgliederung nach Prüfungsarten in Tabelle 3. 3) Ab 1993 einschließlich Abschluss in Schulmusik (keine Lehramtsprüfung). 4) 1999: einschließlich 78 Absolventen am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut (DFHI). Der DFHI-Abschluss vermittelt außer dem FH-Diplom auch die Maitrise der französischen Pariseruniversität sowie das DFHI-Diplom. 5) Ab WS 1990/91 staatl. Anerkennung, ab WS 1997/98 Studienbetrieb bis auf weiteres ausgesetzt. a) Einschl. Nachmeldungen. b) Terminverschiebung

2. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 1999 nach Fächer- und Prüfungsgruppen

Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe ¹⁾ i: insgesamt, w: weiblich			Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als					
						Erstabschluss			weiterer Abschluss		
			Deutsche	Aus- länder	ins- gesamt	Deutsche	Aus- länder	ins- gesamt	Deutsche	Aus- länder	ins- gesamt
Universität des Saarlandes, Saarbrücken											
Sprach- und Kulturwissenschaften	Diplom (U) u. entspr.	i	204	26	230	197	24	221	7	2	9
	Abschlussprüfungen	w	157	18	175	151	16	167	6	2	8
	Promotionen	i	12	5	17	3	-	3	9	5	14
		w	4	2	6	2	-	2	2	2	4
	Lehramtsprüfungen	i	119	4	123	112	4	116	7	-	7
		w	79	4	83	74	4	78	5	-	5
	Sonstiger Abschluss	i	8	20	28	-	9	9	8	11	19
		w	4	19	23	-	9	9	4	10	14
	zusammen	i	343	55	398	312	37	349	31	18	49
		w	244	43	287	227	29	256	17	14	31
Sport	Diplom (U) u. entspr.	i	48	9	57	46	9	55	2	-	2
	Abschlussprüfungen	w	15	3	18	15	3	18	-	-	-
	Lehramtsprüfungen	i	12	1	13	11	-	11	1	1	2
		w	4	-	4	4	-	4	-	-	-
	zusammen^{a)}	i	60	10	70	57	9	66	3	1	4
		w	19	3	22	19	3	22	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Diplom (U) u. entspr.	i	464	39	503	451	14	465	13	25	38
	Abschlussprüfungen	w	194	22	216	189	8	197	5	14	19
	Promotionen	i	29	3	32	-	-	-	29	3	32
		w	8	2	10	-	-	-	8	2	10
	Lehramtsprüfungen	i	17	-	17	13	-	13	4	-	4
		w	8	-	8	6	-	6	2	-	2
	Sonst. Abschluss	i	33	43	76	-	-	-	33	43	76
		w	18	23	41	-	-	-	18	23	41
	zusammen	i	543	85	628	464	14	478	79	71	150
		w	228	47	275	195	8	203	33	39	72
Mathematik, Naturwissen- schaften	Diplom (U) u. entspr.	i	221	7	228	216	7	223	5	-	5
	Abschlussprüfungen	w	75	1	76	75	1	76	-	-	-
	Promotionen	i	113	5	118	4	1	5	109	4	113
		w	24	3	27	-	1	1	24	2	26
	Lehramtsprüfungen	i	48	-	48	41	-	41	7	-	7
		w	19	-	19	18	-	18	1	-	1
	Sonst. Abschluss	i	1	7	8	-	-	-	1	7	8
		w	1	6	7	-	-	-	1	6	7
	zusammen	i	383	19	402	261	8	269	122	11	133
		w	119	10	129	93	2	95	26	8	34
Humanmedizin	Diplom (U) u. entspr.	i	180	15	195	179	15	194	1	-	1
	Abschlussprüfungen	w	83	6	89	83	6	89	-	-	-
	Promotionen	i	133	4	137	-	-	-	133	4	137
		w	56	1	57	-	-	-	56	1	57
	Sonstiger Abschluss	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	i	313	19	332	179	15	194	134	4	138
		w	139	7	146	83	6	89	56	1	57
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	zusammen	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	(Promotionen, Le- hramt)	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	Diplom (U) u. entspr.	i	79	22	101	79	22	101	-	-	-
	Abschlussprüfungen	w	8	5	13	8	5	13	-	-	-
	Promotionen	i	24	2	26	-	-	-	24	2	26
		w	3	-	3	-	-	-	3	-	3
	Lehramtsprüfungen	i	6	-	6	6	-	6	-	-	-
		w	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	zusammen	i	109	24	133	85	22	107	24	2	26
		w	12	5	17	9	5	14	3	-	3

Noch: 2. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 1999 nach Fächer- und Prüfungsgruppen

Fächergruppe des 1. Studienfachs Prüfungsgruppe ¹⁾ i: insgesamt, w: weiblich			Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als					
						Erstabschluss			weiterer Abschluss		
			Deutsche	Aus- länder	ins- gesamt	Deutsche	Aus- länder	ins- gesamt	Deutsche	Aus- länder	ins- gesamt
Kunst, Kunstwissenschaft	Diplom (U) u. entspr. Abschlussprüfungen	i	3	-	3	3	-	3	-	-	-
		w	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	Promotionen	i	2	-	2	2	-	2	-	-	-
		w	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	Lehramtsprüfungen	i	9	-	9	7	-	7	2	-	2
		w	5	-	5	3	-	3	2	-	2
	zusammen	i	14	-	14	12	-	12	2	-	2
		w	7	-	7	5	-	5	2	-	2
Hochschule insgesamt		i	1 765	212	1 977	1 370	105	1 475	395	107	502
		w	768	115	883	631	53	684	137	62	199

Kunsthochschulen

Hochschule des Saarlandes für Musik und Theater, Saarbrücken

Hochschule insgesamt ¹⁾	Künstlerischer Abschluss	i	40	14	54	19	5	24	21	9	30
		w	22	14	36	10	5	15	12	9	21

Hochschule der Bildenden Künste Saar, Saarbrücken

Hochschule insgesamt ¹⁾	Künstlerischer Abschluss	i	34	6	40	34	6	40	-	-	-
		w	16	5	21	16	5	21	-	-	-
Hochschulart insgesamt		i	74	20	94	53	11	64	21	9	30
		w	38	19	57	26	10	36	12	9	21

Fachhochschule (ohne Verwaltungs-FH)

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Saarbrücken

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissensch. zus.,	Fachhochschul- abschluss	i	93	15	108	87	11	98	6	4	10
		w	35	12	47	32	9	41	3	3	6
Mathematik, Naturwissen- schaften zusammen,	Fachhochschul- abschluss	i	14	3	17	14	3	17	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften zusammen	Fachhochschul- abschluss	i	150	43	193	150	43	193	-	-	-
		w	22	5	27	22	5	27	-	-	-
Hochschule insgesamt		i	257	61	318	251	57	308	6	4	10
		w	57	17	74	54	14	68	3	3	6

Katholische Hochschule für Soziale Arbeit, Saarbrücken

Hochschule insgesamt ²⁾	Fachhochschul- abschluss	i	38	2	40	38	2	40	-	-	-
		w	30	2	32	30	2	32	-	-	-

Private Fachhochschule für Bergbau, Saarbrücken

Hochschule insgesamt ³⁾	Fachhochschul- abschluss	i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschulart insgesamt		i	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Verwaltungsfachhochschulen

Fachhochschule für Verwaltung, Saarbrücken

Hochschule insgesamt ²⁾	Fachhochschul- abschluss	i	43	-	43	43	-	43	-	-	-
		w	12	-	12	12	-	12	-	-	-

HOCHSCHULEN INSGESAMT

INSGESAMT		i	2 177	295	2 472	1 755	175	1 930	422	120	542
		w	905	153	1 058	753	79	832	152	74	226

*) Diplom (U) u. entspr. Abschlussprüfungen: einschl. Magister-, Lizentiaten- und Staatsprüfungen (ohne Lehramtsprüfungen). Sonstiger Abschluss: Licence, Maîtrise, Zertifikatsprüfungen (Aulbaustudium). 1) Fächergruppe Kunst, Kunstwissenschaft. 2) Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. 3) Ingenieurwissenschaften. a) Einschließlich Promotion.

3. Bestandene Abschlussprüfungen an der Universität des Saarlandes nach Studienfach/Studiengang und Abschlussart in den Prüfungsjahren 1980 bis 1999

Studienfach/Studiengang/ Fächergruppe	Bestandene Abschlussprüfungen									
	1980		1985		1990		1995		1999	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Diplomprüfungen										
Psychologie	22	17	25	14	42	23	56	32	57	42
Allgemeine Sprachwissenschaften	.	.	.	.	.	.	3	3	3	2
Computerlinguistik	.	.	.	.	.	.	1	-	2	1
Sport	16	7	26	7	41	24	32	11	56	18
Soziologie	27	8	8	1	14	4	14	8	10	5
Betriebswirtschaftslehre	151	20	99	15	265	85	358	115	238	83
Volkswirtschaftslehre	38	9	21	7	11	1	25	10	15	4
Mathematik	30	4	17	3	17	7	14	7	20	4
Informatik	27	2	22	2	42	8	60	7	55	5
Physik	15	-	25	4	28	5	29	4	4	-
Chemie	29	5	33	8	50	6	62	15	16	2
Biologie	13	6	17	5	27	14	45	23	50	29
Geologie/Mineralogie	8	-	15	5	9	3	-	-	-	-
Geographie, Biogeographie	2	-	14	4	31	14	35	16	39	10
Produktions- und Fertigungstechnik	-	-	-	-	-	-	6	1	9	1
Werkstoffwissenschaften	6	2	11	1	18	2	28	4	37	10
Elektrotechnik	4	-	18	-	64	-	73	8	55	2
Dipl.-Prüfungen (Langstudium) zus.	390¹⁾	81¹⁾	351	76	659	196	841	264	666^{a)}	218^{a)}
darunter: Ausländer	18	1	16	2	16	2	27	8	50	16
Diplom-Lehrerprüfungen (Diplom-Handelslehrer)	52	14	9	4	1	1	7	5	14	11
Diplom-Dolmetscher/Übersetzer²⁾										
Englisch	19	17	46	38	30	24	41	39	16	14
Französisch	18	16	46	45	33	22	44	41	32	28
Russisch	-	-	9	6	12	9	14	13	5	5
Spanisch	-	-	22	18	13	10	18	17	8	6
Sonstige Sprachen	8	5	7	6	9	9	26	22	19	16
Dipl.-Dolmetscher/Übersetzer zus.	45	38	130	113	97	74	143	132	80	69
darunter: Ausländer	12	8	4	2	8	7	20	16	17	12
ZUSAMMEN	487	133	490	193	757	271	991	401	760	298
darunter: Ausländer	30	9	20	4	24	9	47	24	67	28
Magister-/Lizentiatenprüfungen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	17	10	34	23	43	26	89	61	83	56
Sonstige Fächergruppen	4	2	11	4	19	9	34	19	15	6
ZUSAMMEN³⁾	21	12	45	27	62	35	123	80	98	62
darunter: Ausländer	3	2	5	3	1	1	3	2	6	4
Abschlussprüfungen nach französischer Studiengangregelung										
Licence d' Allemand (Germanistik)	28	25	22	12	1	1	17	15	11	11
Licence de Lettres Modernes	5	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Maîtrise d' Allemand (Germanistik)	10	-	6	3	-	-	5	4	9	8
Licence d'Etudes franco-allemandes	.	.	.	.	.	.	4	4	-	-
ZUSAMMEN	43	27	29	16	1	1	26	23	20	19
darunter: Ausländer	43	27	29	16	1	1	21	18	19	18

1) Einschl. 2 Diplome (1 weibl.) in Erziehungswissenschaft. 2) Zuordnung nach der Erstsprache- ohne Erweiterungsprüfungen (vgl. Seite 9). 3) Ohne Aufbaustudiengänge (vgl. Seite 9).
a) Einschließlich Nachmeldungen.

**Noch: 3. Bestandene Abschlussprüfungen an der Universität des Saarlandes
nach Studienfach/Studiengang und Abschlussart in den Prüfungsjahren 1980 bis 1999**

Studienfach/Studiengang Fächergruppe	Bestandene Abschlussprüfungen									
	1980		1985		1990		1995		1999	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Promotionen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	22	4	17	4	25	10	29	7	17	6
darunter: Germanistik	4	-	2	2	6	3	7	3	4	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	25	2	22	2	26	2	47	13	32	10
darunter: Rechtswissenschaft	7	-	8	-	8	1	20	5	11	3
Betriebswirtschaft	14	1	6	-	13	1	21	6	17	5
Mathematik, Naturwissenschaften	55	4	57	6	71	16	114	23	118	27
darunter: Biologie	4	1	6	1	10	1	18	7	15	6
Chemie	32	1	25	4	33	8	32	5	47	11
Humanmedizin	133	30	150	43	139	37	218	98	137	57
davon: Medizin	122	25	139	40	128	36	203	94	116	51
Zahnmedizin	11	5	11	3	11	1	15	4	21	6
Ingenieurwissenschaften	8	-	5	1	20	1	37	3	26	3
Sonstige ¹⁾	4	1	1	-	2	-	8	4	3	1
ZUSAMMEN	247	41	252	56	283	66	453^{a)}	148^{a)}	333^{a)}	104^{a)}
darunter: Ausländer	12	2	22	5	20	4	19	5	19	8
Staatsexamina (ohne Lehramtsprüfungen)										
Rechtswissenschaft	92	18	143	47	144	60	159	63	180	90
Lebensmittelchemie/Pharmazie	26	16	43	24	38	19	39	30	44	26
Humanmedizin	161	42	206	59	197	87	186	82	178	83
Zahnmedizin	14	3	14	4	18	1	8	4	17	6
Zusammen	293	79	406	134	397	167	392	179	419	205
Staatl. gepr. Dolmetscher/Übersetzer ²⁾ in: Anglistik/Englisch	8	8	3	3	5	5	.	.	-	-
Französisch	7	6	5	5	7	6	.	.	-	-
Sonstige Sprachen	16	10	4	3	11	8	.	.	-	-
Zusammen	31	24	12	11	23	19	.	.	-	-
ZUSAMMEN	324	103	418	145	420	186	392	179	419	205
darunter: Ausländer	12	5	16	2	17	8	11	6	20	9
Staatsprüfungen für Lehramter³⁾										
ZUSAMMEN	333	166	286	144	148	98	62^{b)}	38	216	120
darunter: Ausländer	3	1	6	1	6	4	-	-	5	4
Sonstige Abschlussprüfungen⁴⁾										
ZUSAMMEN	4	3	28	17	75	33	92	46	131	75
darunter: Ausländer	2	2	14	7	26	11	60	27	76	44
ABSCHLUSSPRÜFUNGEN INSGESAMT										
INSGESAMT	1 459	485	1 548	598	1 746	690	2 139^{a)}	915^{a)}	1 977^{a)}	883^{a)}
darunter: Ausländer	105	48	112	38	95	38	161	82	212	115

1) Haushalts- und Ernährungswissenschaft, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Sport. 2) Nachweis entfällt ab WS 1992/93. 3) Lehramtskandidaten einschließlich Zusatz-/Erweiterungsprüfungen (Aufgliederung nach Lehrfächern vgl. Tab. 4). 4) Zusatz-/Ergänzungsprüfungen für Diplom-Dolmetscher/Übersetzer, Aufbaustudiengänge: Zertifikat Europäische Integration/Europäische Wirtschaft, Biogeographie und Raumbewertung, Kontaktstudium Deutsch als Fremdsprache, Medizinische Strahlenphysik, Interkulturelle Kommunikation, Magister/Aufbaustudium, a) Einschließlich Nachmeldungen. b) Terminverschiebung.

4. Erfolgreich abgelegte Lehramtsprüfungen^{*)} nach Schulformen

Prüfungsfach	1980				
	insgesamt		von		
			Deutschen		Ausländern
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen
Lehramt an Grund-					
Didaktik der Primarstufe	2	1	2	1	-
Evangelische/Katholische Religionslehre	3	3	3	3	-
Sozialkunde	-	-	-	-	-
Arbeitslehre I	6	1	6	1	-
Arbeitslehre II (Hauswirtschaft)	6	6	6	6	-
Deutsch	19	15	19	15	-
Französisch	8	7	8	7	-
Bildende Kunst/Kunsterziehung	13	10	13	10	-
Musik	5	3	5	3	-
Geschichte	2	1	2	1	-
Politische Wissenschaften	2	2	2	2	-
Biologie	10	9	10	9	-
Geographie	10	8	10	8	-
Mathematik	12	10	12	10	-
Physik/Chemie	4	3	4	3	-
Sport	8	5	8	5	-
INSGESAMT	110	84	110	84	-
Lehramt an Realschulen					
Evangelische Religionslehre	3	-	3	-	-
Katholische Religionslehre	9	4	9	4	-
Sozialkunde	6	4	6	4	-
Deutsch	16	10	16	10	-
Englisch	7	6	7	6	-
Französisch	15	9	15	9	-
Musik-, Kunsterziehung	2	1	2	1	-
Geschichte	9	3	9	3	-
Biologie	6	3	6	3	-
Chemie	6	2	6	2	-
Geographie	5	4	5	4	-
Mathematik	6	3	6	3	-
Physik	4	2	4	2	-
Haushaltswissenschaften	3	3	3	3	-
Sport	7	3	7	3	-
INSGESAMT	104	57	104	57	-
Lehramt an Gymnasien					
Evangelische Religionslehre	6	1	6	1	-
Katholische Religionslehre	16	9	16	9	-
Sozialkunde	27	12	27	12	-
Deutsch	55	19	53	18	2
Englisch	32	18	32	18	-
Französisch	44	27	42	26	2
Latein	3	3	3	3	-
Sonstige Sprachen (spanisch, italienisch, russisch)	4	1	4	1	-
Geschichte	38	12	38	12	-
Musikerziehung/Kunsterziehung	5	1	5	1	-
Philosophie	6	1	6	1	-
Biologie	17	11	16	11	1
Chemie	20	12	20	12	-
Geographie	19	9	18	9	1
Mathematik	27	13	27	13	-
Physik	18	6	18	6	-
Sport	26	7	26	7	-
Informatik	-	-	-	-	-
INSGESAMT	363	162	357	160	6
Lehramt an					
Elektrotechnik/Chemietechnik	9	-	9	-	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaft	24	15	24	15	-
Metalltechnik	12	-	12	-	-
Wirtschaftswissenschaften	-	-	-	-	-
Sport	-	-	-	-	-
Deutsch/Französisch/Englisch	-	-	-	-	-
Evangelische/Katholische Theologie	1	-	1	-	-
Sozialkunde	8	1	8	1	-
Biologie	12	9	12	9	-
Chemie	11	5	11	5	-
Mathematik/Physik	13	-	13	-	-
Geographie	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaft/Pädagogik (3. Fach) ¹⁾	45	15	45	15	-
INSGESAMT	135	45	135	45	-

*) Fallzählung der Lehrfächer einschließlich Erweiterungsprüfungen (1999: LA Gymnasien und Gesamtschulen (9). 1) Nachweis entfällt ab 1993.

und Studienfächern in den Prüfungsjahren 1980 bis 1999

1990					1999				
insgesamt		von			insgesamt		von		
		Deutschen		Ausländern			Deutschen		Ausländer
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusam-
Haupt- und Gesamtschulen									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	1	2	1	-	-	-	-	-	-
1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	1	2	1	-	-	-	-	-	-
6	4	6	4	-	-	-	-	-	-
und Gesamtschulen									
2	2	2	2	-	3	3	3	3	-
10	8	10	8	-	3	1	3	1	-
3	2	2	2	1	10	7	10	7	-
12	11	12	11	-	13	9	12	8	1
4	3	4	3	-	5	3	5	3	-
7	6	6	6	1	4	3	4	3	-
18	18	18	18	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	3	3	3	-	6	3	5	2	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	3	3	3	-	4	2	4	2	-
1	1	1	1	-	5	3	5	3	-
-	-	-	-	-	2	-	2	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	3	3	3	-	9	2	9	2	-
66	60	64	60	2	64	36	62	34	2
und Gesamtschulen									
2	-	2	-	-	1	-	1	-	-
7	3	7	3	-	10	8	10	8	-
5	3	5	3	-	23	12	23	12	-
33	16	28	12	5	66	46	62	43	4
20	12	19	11	1	31	17	31	17	-
25	20	23	18	2	27	22	26	21	1
8	6	7	6	1	6	5	6	5	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	6	8	6	-	23	15	23	15	-
15	7	14	6	1	26	12	25	11	1
7	4	7	4	-	9	5	9	5	-
2	1	2	1	-	3	1	3	1	-
7	3	7	3	-	18	11	17	10	1
8	2	8	2	-	12	10	12	10	-
3	1	3	1	-	12	5	12	5	-
8	4	8	4	-	25	6	25	6	-
4	1	4	1	-	14	2	14	2	-
11	2	11	2	-	22	12	21	12	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
173	91	163	83	10	328	189	320	183	8
beruflichen Schulen									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	15	15	15	-	-	-	-	-	-
4	2	4	2	-	6	1	6	1	-
-	-	-	-	-	7	3	7	3	-
2	2	2	2	-	2	-	2	-	-
-	-	-	-	-	4	3	4	3	-
3	2	3	2	-	1	-	1	-	-
1	-	1	-	-	1	-	1	-	-
9	8	9	8	-	-	-	-	-	-
5	5	5	5	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	17	19	17	-	-	-	-	-	-
58	51	58	51	-	21	7	21	7	-

5. Bestandene Abschlussprüfungen in den Prüfungsjahren 1980 bis 1999

Fächergruppe Studienbereich 1. Studienfach	Prüfungs- jahr	Erfolgreiche Abschlussprüfungen					Davon						
							ohne Lehramtsabschluss						Lehramts- prüfungen mit bestandenem Staatsexamen ¹⁾
		insgesamt		Deutsche		Ausl.	zusammen		Deutsche		Ausl.		
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.		
Wissenschaftliche Hochschulen (Universität)													
Sprach- und Kulturwissenschaften	1980	326	197	256	153	70	188	125	120	82	68	138	72
	1990	319	210	298	192	21	238	159	222	145	16	81	51
	1999	398	287	343	244	55	275	204	224	165	51	123	83
Theologie, Religionslehre	1980	32	14	32	14	-	2	1	2	1	-	30	13
	1990	13	5	13	5	-	3	1	3	1	-	10	4
	1999	14	10	14	10	-	5	2	5	2	-	9	8
Literatur-, Sprach- und Infor- mationswissenschaft, Computer- linguistik ²⁾	1980	6	2	1	-	5	6	2	1	-	5	-	-
	1990	7	3	6	2	1	7	3	6	2	1	-	-
	1999	27	10	23	9	4	27	10	23	9	4	-	-
Geschichte (einschließlich Archäologie, Ur- und Frühgeschichte)	1980	24	9	24	9	-	3	-	3	-	-	21	9
	1990	24	10	24	10	-	19	9	19	9	-	5	1
	1999	21	10	19	9	2	7	3	5	2	2	14	7
Germanistik ³⁾ (einschließlich Licence bzw. Maîtrise d'Allemand)	1980	85	46	30	12	55	59	35	6	2	53	26	11
	1990	55	36	42	24	13	26	18	18	10	8	29	18
	1999	127	97	89	63	38	74	60	40	30	34	53	37
Anglistik, Amerikanistik	1980	48	38	45	35	3	32	27	29	24	3	16	11
	1990	55	42	52	39	3	46	37	43	34	3	9	5
	1999	44	34	42	32	2	24	22	22	20	2	20	12
Romanistik	1980	76	56	69	51	7	41	32	34	27	7	35	24
	1990	93	70	90	68	3	72	53	69	51	3	21	17
	1999	84	70	79	67	5	64	55	59	52	5	20	15
darunter: Französisch	1980	62	47	57	43	5	28	24	23	20	5	34	23
	1990	58	44	57	44	1	41	29	40	29	1	17	11
	1999	44	39	41	37	3	33	29	30	27	3	11	10
Slawistik, Russisch	1980	8	4	8	4	-	5	4	5	4	-	3	-
	1990	15	10	14	10	1	15	10	14	10	1	-	-
	1999	5	5	5	5	-	5	5	5	5	-	-	-
Psychologie	1980	26	18	26	18	-	26	18	26	18	-	-	-
	1990	43	24	43	24	-	43	24	43	24	-	-	-
	1999	58	42	56	41	2	58	42	56	41	2	-	-
Erziehungswissenschaften	1980	13	6	13	6	-	11	5	11	5	-	2	1
	1990	4	2	4	2	-	4	2	4	2	-	-	-
	1999	10	5	9	4	1	10	5	9	4	1	-	-
Sonstige Sprach- und Kultur- wissenschaften ⁴⁾	1980	8	4	8	4	-	3	1	3	1	-	5	3
	1990	10	8	10	8	-	3	2	3	2	-	7	6
	1999	8	4	7	4	1	1	-	-	-	1	7	4
Sport	1980	39	12	38	12	1	16	7	15	7	1	23	5
	1990	52	29	50	28	2	41	24	39	23	2	11	5
	1999	70	22	60	19	10	57	18	48	15	9	13	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	408	82	399	81	9	388	72	379	71	9	20	10
	1990	541	184	507	173	34	540	184	507	173	33	1	-
	1999	628	275	543	228	85	611	267	526	220	85	17	8
Politik- u. Sozialwissenschaften	1980	49	19	48	18	1	32	10	31	9	1	17	9
	1990	17	4	15	4	2	16	4	15	4	1	1	-
	1999	33	16	32	15	1	23	11	22	10	1	10	5
Rechtswissenschaft (einschl. Aufbaustudiengänge Europäische Integration)	1980	99	18	97	18	2	99	18	97	18	2	-	-
	1990	231	92	205	82	26	231	92	205	82	26	-	-
	1999	280	143	221	109	59	280	143	221	109	59	-	-
Wirtschaftswissenschaften	1980	260	45	254	45	6	257	44	251	44	6	3	1
	1990	293	88	287	87	6	293	88	287	87	6	-	-
	1999	315	116	290	104	25	308	113	283	101	25	7	3
dar.:Betriebswirtschaftslehre	1980	165	21	159	21	6	165	21	159	21	6	-	-
	1990	278	86	272	85	6	278	86	272	85	6	-	-
	1999	255	88	246	83	9	255	88	246	83	9	-	-
Volkswirtschaftslehre	1980	40	9	40	9	-	40	9	40	9	-	-	-
	1990	14	1	14	1	-	14	1	14	1	-	-	-
	1999	18	5	18	5	-	18	5	18	5	-	-	-

1) Einschl. Zusatz- und Erweiterungsprüfungen; Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach. 2) Einschl. Licence de Lettres Modernes, Phonetik sowie Etudes franco-allemandes. 3) Einschließlich Nordistik/Skandinavistik. 4) Philosophie, Latein, Griechisch, Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften, Alphilologie, Interkulturelle Kommunikation.

Noch: 5. Bestandene Abschlussprüfungen in den Prüfungsjahren 1980 bis 1999

Fächergruppe Studienbereich 1. Studienfach	Prüfungs- jahr	Erfolgreiche Abschlussprüfungen					Davon						
							ohne Lehramtsabschluss					Lehramts- prüfungen mit bestandenem Staatsexamen ¹⁾	
		insgesamt		Deutsche		Ausl.	zusammen		Deutsche		Ausl.		
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	zus.	weibl.
noch: Wissenschaftliche Hochschulen (Universität)													
Wirtschafts-Pädagogik (Diplom-Handelslehrer)	1980	52	14	52	14	-	52	14	52	14	-	-	-
	1990	1	1	1	1	-	1	1	1	1	-	-	-
	1999	14	11	14	11	-	14	11	14	11	-	-	-
Mathematik/Naturwissenschaften	1980	291	87	276	84	15	205	37	191	34	14	86	50
	1990	329	99	319	96	10	315	93	305	90	10	14	6
	1999	402	129	383	119	19	354	110	335	100	19	48	19
Mathematik	1980	53	14	53	14	-	32	4	32	4	-	21	10
	1990	19	8	19	8	-	17	7	17	7	-	2	1
	1999	45	11	45	11	-	29	6	29	6	-	16	5
Informatik	1980	30	2	28	2	2	30	2	28	2	2	-	-
	1990	48	9	47	9	1	48	9	47	9	1	-	-
	1999	76	8	72	7	4	76	8	72	7	4	-	-
Physik	1980	27	2	26	2	1	22	-	21	-	1	5	2
	1990	39	7	38	6	1	36	7	35	6	1	3	-
	1999	24	2	24	2	-	17	2	17	2	-	7	-
Chemie (einschl. Lebensmittelchemie)	1980	78	15	71	14	7	62	7	55	6	7	16	8
	1990	85	15	84	15	1	84	14	83	14	1	1	1
	1999	66	15	65	14	1	64	14	63	13	1	2	1
Pharmazie	1980	28	16	26	14	2	28	16	26	14	2	-	-
	1990	46	21	45	21	1	46	21	45	21	1	-	-
	1999	48	26	47	26	1	48	26	47	26	1	-	-
Biologie	1980	37	20	37	20	-	17	7	17	7	-	20	13
	1990	44	18	42	18	2	37	15	35	15	2	7	3
	1999	79	44	77	43	2	65	35	63	34	2	14	9
Geowissenschaften ²⁾ (Geologie, Mineralogie)	1980	11	-	9	-	2	11	-	9	-	2	-	-
	1990	11	4	11	4	-	11	4	11	4	-	-	-
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geographie/Biogeographie	1980	27	18	26	18	1	3	1	3	1	-	24	17
	1990	37	17	33	15	4	36	16	32	14	4	1	1
	1999	64	23	53	16	11	55	19	44	12	11	9	4
Humanmedizin	1980	308	75	300	75	8	308	75	300	75	8	-	-
	1990	354	125	335	120	19	354	125	335	120	19	-	-
	1999	332	146	313	139	19	332	146	313	139	19	-	-
Humanmedizin (Allgemein-Medizin)	1980	283	67	275	67	8	283	67	275	67	8	-	-
	1990	325	123	308	118	17	325	123	308	118	17	-	-
	1999	294	134	277	127	17	294	134	277	127	17	-	-
Zahnmedizin	1980	25	8	25	8	-	25	8	25	8	-	-	-
	1990	29	2	27	2	2	29	2	27	2	2	-	-
	1999	38	12	36	12	2	38	12	36	12	2	-	-
Agrar-,Forst- u. Ernährungs- wissenschaften ²⁾³⁾	1980	28	18	27	18	1	1	-	-	-	1	27	18
	1990	15	15	15	15	-	-	-	-	-	-	15	15
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	1980	36	2	35	2	1	18	2	17	2	1	18	-
	1990	106	5	97	5	9	102	3	93	3	9	4	2
	1999	133	17	109	12	24	127	16	103	11	24	6	1
Maschinenbau (Metalltechnik, Werkstoffwiss., Produktions- und Fertigungstechnik)	1980	23	2	23	2	-	11	2	11	2	-	12	-
	1990	35	5	34	5	1	31	3	30	3	1	4	2
	1999	69	15	56	12	13	63	14	50	11	13	6	1
Elektrotechnik	1980	13	-	12	-	1	7	-	6	-	1	6	-
	1990	71	-	63	-	8	71	-	63	-	8	-	-
	1999	64	2	53	-	11	64	2	53	-	11	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	23	12	23	12	-	2	1	2	1	-	21	11
	1990	30	23	30	23	-	8	4	8	4	-	22	19
	1999	14	7	14	7	-	5	2	5	2	-	9	5
Darunter: Musik (Musikerziehung,-wissensch.)	1980	9	2	9	2	-	1	-	1	-	-	8	2
	1990	9	5	9	5	-	2	1	2	1	-	7	4
	1999	7	4	7	4	-	1	1	1	1	-	6	3
UNIVERSITÄT ZUSAMMEN	1980	1 459	485	1 354	437	105	1 126	319	1 024	272	102	333	166
	1990	1 746	690	1 651	652	95	1 598	592	1 509	558	89	148	98
	1999	1 977	883	1 765	768	212	1 761	763	1 554	652	207	216	120

1) Einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen; Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach. 2) Auslaufende Studiengänge. 3) Haushalts- und Ernährungswissenschaften.

Noch: 5. Bestandene Abschlussprüfungen in den Prüfungsjahren 1980 bis 1999

Fächergruppe Studienbereich 1. Studienfach	Prü- fungs- jahr	Erfolgreiche Abschlussprüfungen						Davon						Lehramts- prüfungen mit bestandenem Staatsexamen ¹⁾	
								ohne Lehramtsabschluss							
		insgesamt		Deutsche		Ausl.	zusammen		Deutsche		Ausl.				
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.				
Kunsthochschulen															
Hochschule für Musik u. Theater ²⁾	1980	24	9	20	6	4	24	9	20	6	4	-	-		
	1990	48	22	41	18	7	48	22	41	18	7	-	-		
	1999	54	36	40	22	14	54	36	40	22	14	-	-		
Hochschule der Bildenden Künste Saar ³⁾	1990	23	14	22	13	1	23	14	22	13	1	-	-		
	1999	40	21	34	16	6	40	21	34	16	6	-	-		
KUNSTHOCHSCHULEN ZUSAMMEN	1980	24	9	20	6	4	24	9	20	6	4	-	-		
	1990	71	36	63	31	8	71	36	63	31	8	-	-		
	1999	94	57	74	38	20	94	57	74	38	20	-	-		
Fachhochschulen															
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	154	54	143	53	11	154	54	143	53	11	-	-		
	1990	286	116	261	107	25	286	116	261	107	25	-	-		
	1999	191	91	174	77	17	191	91	174	77	17	-	-		
Sozialwesen	1980	46	36	46	36	-	46	36	46	36	-	-	-		
	1990	41	32	41	32	-	41	32	41	32	-	-	-		
	1999	40	32	38	30	2	40	32	38	30	2	-	-		
Allgemeiner Verwaltungsdienst, Polizeivollzugsdienst	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	1990	68	22	68	22	-	68	22	68	22	-	-	-		
	1999	43	12	43	12	-	43	12	43	12	-	-	-		
Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschaft)	1980	83	17	73	15	10	83	17	73	15	10	-	-		
	1990	136	52	112	43	24	136	52	112	43	24	-	-		
	1999	87	45	73	33	14	87	45	73	33	14	-	-		
Wirtschaftsingenieurwesen	1980	25	1	24	1	1	25	1	24	1	1	-	-		
	1990	41	10	40	10	1	41	10	40	10	1	-	-		
	1999	21	2	20	2	1	21	2	20	2	1	-	-		
Mathematik, Naturwissen- schaften	1990	25	5	25	5	-	25	5	25	5	-	-	-		
	1999	17	-	14	-	3	17	-	14	-	3	-	-		
	1980	138	10	129	10	9	138	10	129	10	9	-	-		
Ingenieurwissenschaften	1990	234	24	203	22	31	234	24	203	22	31	-	-		
	1999	193	27	150	22	43	193	27	150	22	43	-	-		
Bergtechnik	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Maschinenbau	1980	21	-	20	-	1	21	-	20	-	1	-	-		
	1990	95	3	80	3	15	95	3	80	3	15	-	-		
	1999	62	3	48	3	14	62	3	48	3	14	-	-		
Elektrotechnik	1980	48	-	42	-	6	48	-	42	-	6	-	-		
	1990	69	-	58	-	11	69	-	58	-	11	-	-		
	1999	59	2	41	1	18	59	2	41	1	18	-	-		
Architektur, Innenarchitektur	1980	36	8	35	8	1	36	8	35	8	1	-	-		
	1990	27	12	27	12	-	27	12	27	12	-	-	-		
	1999	26	14	23	13	3	26	14	23	13	3	-	-		
Bauingenieurwesen	1980	33	2	32	2	1	33	2	32	2	1	-	-		
	1990	43	9	38	7	5	43	9	38	7	5	-	-		
	1999	46	8	38	5	8	46	8	38	5	8	-	-		
Vermessungswesen	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
FACHHOCHSCHULEN ⁴⁾ ZUSAMMEN	1980	314	74	293	73	21	314	74	293	73	21	-	-		
	1990	545	145	489	134	56	545	145	489	134	56	-	-		
	1999	401	118	338	99	63	401	118	338	99	63	-	-		
dav.: Hochschule für Technik und Wirtschaft	1980	268	38	247	37	21	268	38	247	37	21	-	-		
	1990	436	91	380	80	56	436	91	380	80	56	-	-		
	1999	318	74	257	57	61	318	74	257	57	61	-	-		
Katholische Hochschule für Soziale Arbeit	1980	46	36	46	36	-	46	36	46	36	-	-	-		
	1990	41	32	41	32	-	41	32	41	32	-	-	-		
	1999	40	32	38	30	2	40	32	38	30	2	-	-		
Private FH für Bergbau FH für Verwaltung	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	1990	68	22	68	22	-	68	22	68	22	-	-	-		
	1999	43	12	43	12	-	43	12	43	12	-	-	-		
HOCHSCHULEN INSGES.	1980	1 797	568	1 667	516	130	1 464	402	1 337	351	127	333	166		
	1990	2 362	871	2 203	817	159	2 214	773	2 061	723	153	148	98		
	1999	2 472	1 058	2 177	905	295	2 256	938	1 966	789	290	216	120		

1) Einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen; Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach. 2) Ab 1993 einschl. Schulmusik. 3) Die Studiengänge Grafik-, Industrie- und Textildesign wurden aus der Fachhochschule des Saarlandes ausgegliedert und in die zum WS 1989/90 gegründete Hochschule der Bildenden Künste Saar integriert. 4) 1980 einschließlich 22 Abschlüsse (10 weiblich) FG Kunst (Design).

6. Bestandene Abschlussprüfungen nach Fachsemestern in den Prüfungsjahren 1980 bis 1999

Fächergruppe ¹⁾	Prüfung ²⁾	Prüfungs- jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon mit Abschluss im ... Fachsemester									ohne Angabe bzw. keine
						1. bis 6.	7.	8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und 16.	17. und mehr		
Wissenschaftliche Hochschulen (Universität)															
Sprach- und Kulturwissenschaften	Magister	1980	17	7	10	1	-	-	2	3	5	3	3	-	
		1990	43	17	26	-	-	-	2	7	11	11	12	-	
		1999	83	27	56	-	1	1	10	15	16	10	30	-	
	Diplom (einschl. Dolm./Übersetzer)	1980	69	13	56	1	1	2	23	19	17	5	1	-	
		1990	139	42	97	-	-	3	33	49	25	14	15	-	
		1999	142	28	114	1	1	2	18	50	30	21	19	-	
	Promotion	1980	24	19	5	7	2	3	4	1	1	1	3	2	
		1990	25	15	10	4	2	4	9	-	1	1	4	-	
		1999	17	11	6	2	1	3	3	1	1	1	5	-	
	Staatl. geprüfter Dolmetscher/Übersetzer	1980	31	7	24	21	4	2	1	1	2	-	-	-	
		1990	23	4	19	10	6	4	3	-	-	-	-	-	
		1999	- wird nicht mehr erfasst -										-	-	
	Sonstige ³⁾	1980	47	17	30	36	1	1	1	1	1	-	-	-	
		1990	8	1	7	5	-	-	2	-	1	-	-	-	
		1999	33	5	28	15	1	2	9	1	1	2	2	-	
	Lehramtsprüfungen	1980	138	66	72	-	6	11	24	50	30	11	4	2	
		1990	81	30	51	-	1	-	8	21	20	18	13	-	
		1999	123	40	83	-	2	1	7	32	41	21	19	-	
	darunter: Lehramt an Gymnasien	1980	98	52	46	-	-	-	10	47	28	9	4	-	
		1990	65	27	38	-	1	-	5	14	18	15	12	-	
		1999	103	34	69	-	-	1	4	27	36	18	17	-	
	Zusammen	1980	326	129	197	66	14	25	55	75	56	20	11	4	
		1990	319	109	210	19	9	11	57	77	58	44	44	-	
		1999	398	111	287	18	6	9	47	99	89	55	75	-	
Sport	Diplom	1980	16	9	7	1	-	4	9	1	1	-	-	-	
		1990	41	17	24	-	-	2	1	10	16	5	7	-	
		1999	57	39	18	-	-	6	5	11	13	17	5	-	
	Lehramtsprüfungen	1980	23	18	5	-	1	2	3	10	5	1	1	-	
		1990	11	6	5	-	-	-	1	4	2	2	2	-	
		1999	13	9	4	-	-	-	1	2	6	3	1	-	
	darunter: Lehramt an Gymnasien	1980	16	13	3	-	-	-	2	8	5	1	-	-	
		1990	8	6	2	-	-	-	-	2	2	2	2	-	
		1999	7	3	4	-	-	-	-	1	6	-	-	-	
	Zusammen ⁴⁾	1980	39	27	12	1	1	6	12	11	6	1	1	-	
		1990	52	23	29	-	-	2	2	14	18	7	9	-	
		1999	70	48	22	-	-	6	6	13	19	20	6	-	
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Magister, Lizentiat, Zertifikatsprüfung ⁵⁾	1980	3	2	1	-	-	-	-	-	-	1	2	-
			1990	79	48	31	66	-	-	-	-	1	1	11	-
			1999	122	58	64	95	1	3	6	2	2	1	2	10
		Diplom (einschl. Diplom-Lehrerprüf.)	1980	268	217	51	1	3	11	90	98	36	15	14	-
			1990	291	200	91	-	-	13	53	126	59	24	16	-
			1999	277	174	103	1	9	18	91	82	40	21	15	-
Promotion		1980	25	23	2	19	-	2	2	2	-	-	-	-	
		1990	26	24	2	10	3	2	3	2	1	-	2	3	
		1999	32	22	10	12	2	1	3	2	3	2	1	6	
Staatsexamen		1980	92	74	18	-	-	1	17	46	21	7	-	-	
		1990	144	84	60	-	-	-	-	55	34	23	25	-	
		1999	180	90	90	5	22	54	39	30	14	11	5	-	
Lehramtsprüfungen		1980	20	10	10	-	-	2	3	6	3	3	1	2	
		1990	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
		1999	17	9	8	-	-	-	4	4	5	1	3	-	
Zusammen		1980	408	326	82	20	3	16	112	152	60	26	17	2	
		1990	541	357	184	76	3	15	63	184	95	48	54	3	
		1999	628	353	275	113	34	76	143	120	64	36	26	16	
Mathematik, Naturwissenschaften	Diplom ⁶⁾	1980	124	107	17	-	1	1	8	40	34	21	19	-	
		1990	206	148	58	1	1	3	20	47	57	32	45	-	
		1999	192	135	57	11	-	2	21	51	51	24	31	1	
	Promotion	1980	55	51	4	19	6	4	9	5	1	1	1	9	
		1990	71	55	16	32	12	1	9	5	-	2	-	10	
		1999	118	91	27	32	19	18	19	13	10	5	-	2	

1) Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach. 2) Lehramtsprüfungen einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen. 3) Abschlüsse französischsprachiger Studiengänge (Licence/Maitrise), Zusatzprüfungen für Diplom-Dolmetscher/Übersetzer, Kontaktstudium Deutsch als Fremdsprache, Zertifikat Interkulturelle Kommunikation. 4) 1999: einschließlich Promotion. 5) Einschl. Aufbaustudiengänge Europäische Integration/Europäische Wirtschaft. 6) Einschl. Aufbaustudium Biogeographie bzw. Magister in Geographie.

Noch: 6. Bestandene Abschlussprüfungen nach Fachsemestern in den Prüfungsjahren 1980 bis 1999

Fächergruppe ¹⁾	Prüfung ²⁾	Prüfungs- jahr	Insge- samt	Männ- lich	Weib- lich	Davon mit Abschluss im ... Fachsemester									ohne An- gabe bzw. keine
						1. bis 6.	7.	8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und 16.	17. und mehr		
noch: Wissenschaftliche Hochschulen (Universität)															
noch: Mathematik, Naturwissensch.	Staatsexamen	1980	26	10	16	-	4	11	8	3	-	-	-	-	
		1990	38	19	19	1	6	2	17	8	3	-	1	-	
		1999	44	18	26	-	-	12	25	5	1	-	1	-	
	Lehramts- prüfungen	1980	86	36	50	2	9	8	12	22	22	9	2	-	
		1990	14	8	6	-	-	-	1	3	3	3	4	-	
		1999	48	29	19	-	-	2	2	4	10	13	17	-	
	darunter: Lehramt an Gymnasien	1980	50	24	26	-	-	-	2	20	19	8	1	-	
		1990	11	7	4	-	-	-	-	2	3	2	4	-	
		1999	42	26	16	-	-	1	2	4	9	11	15	-	
	Zusammen	1980	291	204	87	21	20	24	37	70	57	31	22	9	
		1990	329	230	99	34	19	6	47	63	63	37	50	10	
		1999	402	273	129	43	19	34	67	73	72	42	49	3	
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	Staatsexamen	1980	175	130	45	-	-	-	-	29	131	13	2	-	
		1990	215	127	88	-	-	-	9	107	75	15	9	-	
		1999	195	106	89	-	-	-	-	32	94	37	32	-	
	Promotion	1980	133	109	30	54	1	-	-	1	-	-	-	77	
		1990	139	102	37	21	-	-	1	-	1	-	-	116	
		1999	137	80	57	8	-	-	1	-	3	-	1	124	
	Zertifikat ³⁾	1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		Zusammen	1980	308	233	75	54	1	-	-	30	131	13	2	77
			1990	354	229	125	21	-	-	10	107	76	15	9	116
	1999		332	186	146	8	-	-	1	32	97	37	33	124	
	Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	Zusammen ⁴⁾	1980	28	10	18	-	2	2	21	-	2	-	-	1
			1990	15	-	15	-	-	-	3	10	1	-	1	-
1999			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ingenieur- wissenschaften	Diplom/ Promotion	1980	18	16	2	5	1	-	1	5	3	1	-	2	
		1990	102	99	3	9	-	1	3	11	26	27	18	7	
		1999	127	111	16	7	3	4	17	24	19	22	30	1	
	Lehramt an Beruflichen Schulen	1980	18	18	-	-	-	-	4	10	3	1	-	-	
		1990	4	2	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-	
		1999	6	5	1	-	-	2	1	3	-	-	-	-	
	Zusammen	1980	36	34	2	5	1	-	5	15	6	2	-	2	
		1990	106	101	5	9	-	1	5	13	26	27	18	7	
		1999	133	116	17	7	3	6	18	27	19	22	30	1	
	Kunst, Kunstwissen- schaft	Magister/ Promotion	1980	2	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-
			1990	8	4	4	-	-	-	-	-	4	1	3	-
		1999	5	3	2	1	-	-	-	-	-	-	4	-	
Lehramts- prüfungen		1980	21	10	11	2	8	2	2	3	2	-	-	2	
		1990	22	3	19	-	-	2	4	10	5	1	-	-	
		1999	9	4	5	-	-	-	-	-	1	4	4	-	
Zusammen		1980	23	11	12	2	8	2	2	3	2	1	1	2	
		1990	30	7	23	-	-	2	4	10	9	2	3	-	
	1999	14	7	7	1	-	-	-	-	1	4	8	-		
UNIVERSITÄT ZUSAMMEN		1980	1 459	974	485	169	50	75	244	356	320	94	54	97	
		1990	1 746	1 056	690	159	31	37	191	478	346	180	188	136	
		1999	1 977	1 094	883	190	62	131	282	364	361	216	227	144	
Kunsthochschulen															
Kunst, Kunstwissen- schaft	Hochschule für Musik und Theater	1980	24	15	9	2	7	2	9	4	-	-	-	-	
		1990	48	26	22	11	4	18	13	1	1	-	-	-	
		1999	54	18	36	20	-	15	10	6	2	-	1	-	
	Hochschule der Bildenden Künste	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		1990	23	9	14	-	-	-	20	1	2	-	-	-	
		1999	40	19	21	-	-	-	11	20	8	1	-	-	
	ZUSAMMEN	1980	24	15	9	2	7	2	9	4	-	-	-	-	
		1990	71	35	36	11	4	18	33	2	3	-	-	-	
		1999	94	37	57	20	-	15	21	26	10	1	1	-	

1) Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach. 2) Lehramtsprüfungen einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen. 3) Aufbaustudium Med. Strahlenphysik. 4) Lehramt an beruflichen Schulen/Promotion - auslaufend.

Noch: 6. Bestandene Abschlussprüfungen nach Fachsemestern in den Prüfungsjahren 1980 bis 1999

Fächergruppe ¹⁾	Prüfung ²⁾	Prüfungs- jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon mit Abschluss im ... Fachsemester									ohne Angabe bzw. keine
						1. bis 6.	7.	8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und 16.	17. und mehr		
Fachhochschulen															
Rechts-, Wirt- schafts- und Sozialwissensch.	Diplom (FH) ³⁾	1980	154	100	54	119	14	16	2	2	-	-	-	1	
		1990	218	124	94	27	29	100	40	10	6	4	2	-	
		1999	148	69	79	10	-	61	65	8	4	-	-	-	
	Staatl. Laufbahnpr./ Dipl. Verwaltungswirt	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		1990	68	46	22	67	-	1	-	-	-	-	-	-	
		1999	43	31	12	43	-	-	-	-	-	-	-	-	
Mathem., Natur- wiss. (Informatik)	Diplom (FH) ³⁾	1990	25	20	5	-	4	13	6	2	-	-	-	-	
	1999	17	17	-	-	-	6	5	3	1	1	1	-	-	
Ingenieur- wissenschaften	Diplom (FH) ³⁾	1980	138	128	10	9	71	36	15	6	1	-	-	-	
		1990	234	210	24	2	58	72	54	24	11	5	8	-	
		1999	193	166	27	1	1	54	82	30	13	6	6	-	
Kunst (Design)	Diplom (FH)	1980	22	12	10	-	1	-	21	-	-	-	-	-	
FACHHOCHSCHULEN ZUSAMMEN			1980	314	240	74	128	86	52	38	8	1	-	-	1
			1990	545	400	145	96	91	186	100	36	17	9	10	-
			1999	401	283	118	54	1	121	152	41	18	7	7	-
HOCHSCHULEN INSGESAMT															
INSGESAMT			1980	1 797	1 229	568	299	143	129	291	368	321	94	54	98
			1990	2 362	1 491	871	266	126	241	324	516	366	189	198	136
			1999	2 472	1 414	1 058	264	63	267	455	431	389	224	235	144
Davon:	Magister, Lizentia- tenprüfung	1980	21	9	12	1	-	-	2	3	5	4	6	-	-
		1990	62	27	35	-	-	-	2	7	16	13	24	-	-
		1999	132	52	80	23	2	4	16	17	18	11	35	6	-
	Diplom (U)	1980	487	354	133	3	5	18	131	163	91	42	34	-	-
		1990	757	486	271	-	1	21	107	242	183	102	101	-	-
		1999	760	462	298	10	10	28	146	214	150	102	100	-	-
	Promotion	1980	247	206	41	104	10	9	15	9	2	3	4	91	-
		1990	283	217	66	76	17	8	24	8	3	3	8	136	-
		1999	333	229	104	62	25	26	33	18	18	10	8	133	-
	Staatsexamen	1980	293	214	79	-	4	12	25	78	152	20	2	-	-
		1990	397	230	167	1	6	2	33	170	112	38	35	-	-
		1999	419	214	205	5	22	66	64	67	109	48	38	-	-
	Staatl. geprüfte Dol- metscher/Übersetzer	1980	31	7	24	21	4	2	1	1	2	-	-	-	-
		1990	23	4	19	10	6	4	3	-	-	-	-	-	-
		1999	- wird nicht mehr erfasst -												
	Sonstige ⁴⁾	1980	47	17	30	36	1	7	1	1	1	-	-	-	-
		1990	76	42	34	72	-	-	3	-	1	-	-	-	-
		1999	117	41	76	90	1	2	8	3	3	3	2	5	-
	LA Grund-, Haupt- und Gesamtschulen	1980	55	13	42	4	26	16	7	2	-	-	-	-	-
		1990	3	1	2	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-
		1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	LA Realschulen und Gesamtschulen	1980	52	24	28	-	-	10	23	8	3	2	2	4	-
		1990	34	3	31	-	-	2	7	17	3	4	1	-	-
		1999	32	14	18	-	2	1	3	6	6	9	5	-	-
	LA Gymnasien und Gesamtschulen	1980	181	100	81	-	-	-	14	81	57	21	6	2	-
		1990	91	43	48	-	1	-	5	21	27	19	18	-	-
		1999	170	72	98	-	-	2	6	33	57	33	39	-	-
	LA Berufliche Schulen	1980	45	30	15	-	-	1	25	10	7	2	-	-	-
		1990	20	3	17	-	-	-	5	12	1	1	1	-	-
		1999	14	10	4	-	-	2	6	6	-	-	-	-	-
	Künstlerischer Abschluss an den Kunsthochschulen	1980	24	15	9	2	7	2	9	4	-	-	-	-	-
		1990	71	35	36	11	4	18	33	2	3	-	-	-	-
		1999	94	37	57	20	-	15	21	26	10	1	1	-	-
	Diplom (FH) ³⁾	1980	314	240	74	128	86	52	38	8	1	-	-	1	-
		1990	477	354	123	29	91	185	100	36	17	9	10	-	-
		1999	358	252	106	11	1	121	152	41	18	7	7	-	-
	Staatl. Laufbahn- prüfung/Dipl. Ver- waltungswirt	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		1990	68	46	22	67	-	1	-	-	-	-	-	-	-
		1999	43	31	12	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach. 2) Lehramtsprüfungen einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen. 3) 1999 einschließlich insgesamt 78 Abschlüsse am DFHL. 4) Licence/Maitrise, Ergänzungsprüfungen für Diplom-Dolmetscher/Übersetzer, Aufbaustudiengänge: Zertifikatsprüfung Europäische Integration/Europäische Wirtschaft, Biogeographie und Raumbewertung, Kontaktstudium Deutsch als Fremdsprache, Medizinische Strahlenphysik, Interkulturelle Kommunikation, Magister/Aufbaustudium.

7. Absolventen im Prüfungsjahr 1999 nach erstem und weiterem Studienabschluss

Prüfung Fächergruppe Hochschule	Absolventen mit bestandener Abschlussprüfung			Davon mit ... Abschlussprüfung								
	ins- ges.	darunter		erster ¹⁾			zweiter oder weiterer					
		weibl.	Deut- sche	zus.	weibl.	Deut- sche	zus.	in % von Spalte 1	weibl.	in % von Spalte 2	Deut- sche in % v. Sp. 3	Aus- länder in % ¹⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Diplom (U)	760	298	693	748	295	682	12	1,6	3	1,0	1,6	1,5
darunter:												
Sprach- u. Kulturwissensch. ²⁾	142	114	122	139	112	120	3	2,1	2	1,8	1,6	5,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	277	103	268	274	102	265	3	1,1	1	1,0	1,1	-
Mathematik, Naturwissen- schaften	184	50	177	179	50	172	5	2,7	-	-	2,8	-
Ingenieurwissenschaften	101	13	79	101	13	79	-	-	-	-	-	-
Magister-, Lizentiatenprüfung ²⁾	98	62	92	97	61	92	1	1,0	1	1,6	-	16,7
darunter:												
Sprach- u. Kulturwiss.	83	56	77	82	55	77	1	1,2	1	1,8	-	16,7
Promotionen	333	104	314	10	4	9	323	97,0	100	96,2	97,1	94,7
darunter:												
Mathematik, Naturwissensch.	118	27	113	5	1	4	113	95,8	26	96,3	96,5	80,0
Human-/Zahnmedizin	137	57	133	-	-	-	137	100	57	100	100	100
Staatsprüfungen (ohne LA)	419	205	399	417	205	397	2	0,5	-	-	0,5	-
darunter:												
Rechtswissenschaft	180	90	175	179	90	174	1	0,6	-	-	0,6	-
Human-/Zahnmedizin	195	89	180	194	89	179	1	0,5	-	-	0,6	-
Lehramtsprüfungen	216	120	211	194	110	190	22	10,2	10	8,3	10,0	20,0
darunter												
Erweiterungsprüfungen	10	4	10	-	-	-	10	100	4	100	100	-
Sonstiger Abschluss (Licence)	11	11	-	9	9	-	2	18,2	2	18,2	-	100
Aufbaustudiengänge	140	83	56	-	-	-	140	100	83	100	100	100
Universität zusammen	1 977	883	1 765	1 475	684	1 370	502	25,4	199	22,5	22,4	50,5
HS der Bildenden Künste	40	21	34	40	21	34	-	-	-	-	-	-
Hochschule f. Musik und Theater	54	36	40	24	15	19	30	55,6	21	58,3	52,5	64,3
Kunsthochschulen zus.³⁾	94	57	74	64	36	53	30	31,9	21	36,8	28,4	45,0
Diplom (FH)	280	84	267	280	84	267	-	-	-	-	-	-
davon:												
Informatik	16	-	14	16	-	14	-	-	-	-	-	-
Sozialwesen	40	32	38	40	32	38	-	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaft, Wirtschafts- ingenieurwesen	82	29	80	82	29	80	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	142	23	135	142	23	135	-	-	-	-	-	-
Abschluss DFH ⁴⁾	78	22	28	68	16	22	10	12,8	6	27,3	21,4	8,0
Aufbaustudium EUROBS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatliche Laufbahnprüfung/ Diplom-Verwaltungswirt	43	12	43	43	12	43	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen zusammen	401	118	338	391	112	332	10	2,5	6	5,1	1,8	6,3
HOCHSCHULEN INSGESAMT	2 472	1 058	2 177	1 930	832	1 755	542	21,9	226	21,4	19,4	40,7
Dagegen 1998	2 813	1 097	2 468	2 257	868	2 045	556	19,8	229	20,9	17,1	38,6

¹⁾ Einschließlich 7 nach Weiterstudium zur Notenverbesserung (Staatspr., Rechtswissenschaft). ²⁾ 1) Ausländische Absolventen mit zweiter oder weiterer Abschlussprüfung in % aller ausländischen Absolventen. ²⁾ Ohne Erweiterungs-/Aufbaustudiengänge. ³⁾ Künstlerische Abschlüsse. ⁴⁾ Binationaler Abschluss am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut für Technik und Wirtschaft, der auch das Diplom (FH) einschließt.

8. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 1999 nach Durchschnittsalter und Studiendauer der Absolventen

Fächergruppe Studienbereich	a b 1)	Absolventen			Alter			Hochschulsemester ²⁾			Fachsemester		
		zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
		Anzahl			Durchschnitt in Jahren			Semester					

a) Universität

Sprach- u. Kulturwissenschaften	a	349	93	256	28,8	29,5	28,5	14,6	15,7	14,2	13,3	14,2	13,0
dar.: Psychologie	a	56	14	42	29,9	29,7	30,0	15,7	15,7	15,8	14,9	15,3	14,8
Germanistik	a	104	25	79	28,0	29,4	27,6	13,5	14,9	13,0	13,1	14,2	12,7
Anglistik	a	39	10	29	28,3	28,2	28,3	14,8	15,0	14,7	12,5	12,7	12,4
Romanistik	a	77	10	67	28,9	29,7	28,7	14,6	16,9	14,2	12,6	14,3	12,4
Sport	a	66	44	22	28,2	28,5	27,5	14,1	14,3	13,8	13,0	13,1	13,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	478	275	203	27,1	27,5	26,7	12,3	12,4	12,1	10,6	10,8	10,3
dar.: Rechtswissenschaft	a	179	89	90	26,7	27,1	26,2	12,1	12,3	11,9	9,6	10,0	9,2
Wirtschaftswissenschaften	a	269	170	99	27,3	27,4	26,9	12,0	12,0	11,9	11,0	10,9	11,1
Mathematik, Naturwissenschaften	a	269	174	95	28,3	28,4	28,2	14,4	14,2	14,9	12,8	12,8	12,8
dar.: Informatik	a	54	49	5	27,9	27,6	30,9	13,8	13,6	15,6	13,1	13,0	13,6
Physik	a	9	9	-	27,9	27,9	-	14,3	14,3	-	13,9	13,9	-
Mathematik	a	35	26	9	28,4	27,9	29,8	15,9	15,3	17,7	15,3	14,7	17,3
Biologie	a	61	23	38	28,2	28,5	28,0	15,0	13,9	15,7	14,0	13,2	14,5
Geographie	a	49	35	14	29,7	30,1	28,7	14,6	15,2	13,2	12,6	12,6	12,5
Human-, Zahnmedizin	a	194	105	89	29,0	29,3	28,7	15,6	15,9	15,0	13,8	14,1	13,4
dar.: Humanmedizin	a	178	95	83	28,8	29,1	28,5	16,4	17,3	14,8	13,8	14,2	13,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	107	93	14	28,5	28,6	27,4	14,3	14,6	12,3	14,1	14,2	13,8
dar.: Elektrotechnik	a	55	53	2	29,4	29,4	30,7	16,3	16,5	10,7	15,5	15,6	13,2
Kunst, Kunstwissenschaften	a	12	7	5	34,5	33,7	35,6	19,0	21,8	15,0	17,8	20,8	13,6
Zusammen	a	1 475	791	684	28,2	28,4	28,0	13,7	13,8	13,5	12,5	12,7	12,2
darunter: Ausländer	a	105	52	53	28,1	28,7	27,5	10,6	12,3	8,9	12,2	13,2	11,1

b) Kunsthochschulen

Hochschule für Musik und Theater	a	24	9	15	25,7	26,8	25,1	9,6	10,4	9,2	8,7	9,2	8,4
HS der Bildenden Künste Saar	a	40	19	21	30,2	30,6	29,8	12,5	13,6	11,6	11,1	11,3	10,8

1) a = Erststudium, b = Weiterführendes Studium (Kandidaten mit bereits abgelegter Abschlussprüfung). 2) Im Bundesgebiet (ohne Auslandssemester).

**Noch: 8. Bestandene Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 1999 nach Durchschnittsalter
und Studiendauer der Absolventen**

Fächergruppe Studienbereich	a b 1)	Absolventen			Alter			Hochschulsemester ²⁾			Fachsemester		
		zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
		Anzahl			Durchschnitt in Jahren			Semester					
		c) Fachhochschulen											
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	a	181	96	85	29,8	30,0	29,6	7,8	7,4	8,2	7,9	7,5	8,2
Mathematik, Naturwissenschaften	a	17	17	-	28,1	28,1	-	10,7	10,7	-	10,4	10,4	-
Ingenieurwissenschaften	a	193	166	27	27,8	27,8	27,3	9,6	9,6	9,3	9,8	9,8	9,6
Zusammen	a	391	279	112	28,7	28,5	29,1	8,8	9,0	8,5	9,0	9,1	8,5
davon: HS für Technik und Wirtschaft	a	308	240	68	27,7	27,8	27,1	9,5	9,6	9,0	9,5	9,6	9,1
Kath. HS für Soziale Arbeit	a	40	8	32	32,3	30,9	32,7	8,6	7,9	8,8	8,4	7,9	8,5
Private FH für Bergbau	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochsch. für Verwaltung	a	43	31	12	32,8	33,7	30,4	4,2	4,0	4,7	5,5	5,5	5,5
d) HOCHSCHULEN INSGESAMT													
ZUSAMMEN	a	1 930	1 098	832	28,3	28,5	28,1	12,5	12,5	12,6	11,7	11,7	11,6
	b	542	316	226	30,6	31,5	29,4	14,1	15,7	12,0	6,6	7,2	5,7
dar. Ausländer	a	175	96	79	27,1	27,2	27,1	9,0	9,4	8,4	11,0	11,3	10,5
	b	120	46	74	28,2	29,2	27,6	5,3	5,4	5,3	4,3	4,0	4,5
Magister/Magister Aufbaustudium		132	52	80	29,8	29,8	29,8	14,1	14,4	14,0	11,9	11,8	12,0
Lizentiat		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Diplom (U)		666	448	218	28,1	28,1	27,9	13,6	13,6	13,6	12,7	12,6	12,8
Diplom (U) - Dolmetscher ³⁾		11	2	9	29,0	28,5	29,1	13,8	14,5	13,6	8,0	12,0	7,1
Diplom (U) - Übersetzer ³⁾		74	9	65	28,5	30,3	28,2	13,1	14,5	12,9	11,6	13,9	11,3
Diplom (U) – Lehrer		14	3	11	28,5	27,5	28,8	13,0	11,5	13,4	12,2	11,8	12,3
Promotion ⁴⁾		306	211	95	32,2	32,6	31,2	17,7	18,2	16,8	8,0	8,2	7,5
Promotion ⁵⁾		27	18	9	33,8	34,0	33,5	20,0	21,2	17,8	10,6	10,7	10,4
1. Staatsexamen (Rechtswissenschaft)		180	90	90	26,7	27,1	26,2	12,1	12,3	11,9	9,6	10,0	9,2
Staatsexamen (Medizin)		195	106	89	29,0	29,3	28,7	15,9	15,0	16,3	13,8	13,4	14,1
Staatsexamen (Pharmazie, Lebensm.chemie)		44	18	26	28,1	29,0	27,6	12,8	13,0	12,6	8,9	9,1	8,7
LA Haupt- und Gesamtschulen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LA Real- und Gesamtschulen		32	14	18	28,2	29,0	27,6	14,2	15,1	13,4	12,7	14,3	11,5
LA Gymnasien und Gesamtschulen ³⁾		170	72	98	28,0	28,6	27,6	15,1	15,4	14,9	13,9	14,0	13,7
LA Berufliche Schulen		14	10	4	28,6	28,7	28,2	12,1	12,1	12,1	9,7	9,6	10,1
Sonstiger Abschluss (Licence, Maîtrise)		20	1	19	25,0	29,5	24,8	5,1	13,0	4,7	9,5	18,0	9,1
Übrige Aufbaustudiengänge der Univer- sität ⁶⁾		92	40	52	28,3	28,5	28,1	8,3	8,0	8,5	2,1	1,8	2,3
Staatl. gepr. Dolm./Übersetzer		- wird nicht mehr erfasst -											
Diplom (FH)		280	196	84	29,0	28,7	29,7	10,1	10,4	9,6	9,5	9,8	9,0
Abschluss am DFHI (HTW)		78	56	22	25,5	25,5	25,4	6,6	6,9	5,7	8,0	8,3	7,1
Staatl. Laufbahnpr./Dipl.-Verwaltungswirt		43	31	12	32,8	33,7	30,4	4,2	4,0	4,7	5,5	5,5	5,5
Künstler. Abschl. HS für Musik u. Theater		54	18	36	27,1	27,7	26,8	11,1	13,8	9,7	7,5	8,4	7,0
dar. Dipl.-Musiklehrer-Prüfung		18	7	11	26,3	27,1	25,7	11,0	12,7	9,8	8,8	8,6	8,8
Diplom (HS der Bildenden Künste)		40	19	21	30,2	30,6	29,8	12,5	13,6	11,6	11,1	11,3	10,8
INSGESAMT		2 472	1 414	1 058	28,8	29,1	28,4	12,8	13,1	12,5	10,8	10,9	10,7
Dagegen 1998		2 813	1 716	1 097	28,8	29,1	28,3	13,0	13,1	12,8	11,0	11,1	10,9

1) a = Erststudium; b = Weiterführendes Studium (Kandidaten mit bereits abgelegter Abschlussprüfung). 2) Im Bundesgebiet (ohne Auslandssemester). 3) Einschließlich Erweiterungsprüfun-
gen. 4) ...die eine Abschlussprüfung voraussetzt. 5) ...die keine Abschlussprüfung voraussetzt. 6) Universität: Zertifikat Europäische Integration (68), Europäische Wirtschaft (8), Bio-
geographie und Raumbewertung (8), Kontaktstudium Deutsch als Fremdsprache (8), Interkulturelle Kommunikation (-).